

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 4 (1943)

Heft: 12

Artikel: Rückblick

Autor: A.P.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-956150>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinfonia

*Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik
Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes*

*Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre
Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres*

Redaktion: A. Piguet du Fay, Steinwiesstraße 32, Zürich 7

WEIHNACHT

Carl Seelig.

Klinge, Lied, in allen Herzen! Weihnachtsglocke, schwinge sacht,
Stille unsere hangen Herzen in der holden Winternacht.
Läute froh zu tiefem Frieden, halle, halle, töne rein
Und laß Mensch und Tier hienieden gottesnah und glücklich sein.
Ströme heller auf die Erde, Abendglocke, flüte weit,
Daß die Welt zum Himmel werde in der lieben Weihnachtszeit.

Rückblick

Das zu Ende gehende Jahr war für die meisten Sektionen ein Jahr stiller Entwicklung. Erfreulicherweise konnten verschiedene Vereine ihr gewohntes »Friedensprogramm« durchführen, während andere sich mit einem reduzierten Betrieb begnügen mußten. Leider gehören immer noch einige Sektionen zu den »Stillen im Lande«, und es wäre in ihrem Interesse sehr zu wünschen, daß sie alle im neuen Jahre ihre Tätigkeit wieder aufnehmen könnten, denn je länger sie warten, desto größer werden die Schwierigkeiten des Wiederbeginnes sein, da sich in der langen Pause ein Teil der früheren Mitglieder verlaufen haben wird. Auch mit der Werbetätigkeit — sowohl um neue Sektionen, wie um neue Mitglieder — sollte es besser werden. Es ist unbedingt notwendig, für eine Stärkung des EO.V., wie für Nachwuchs zu sorgen. Nur ein starker Verband ist fähig, die ihm zukommende kulturelle und soziale Mission zu erfüllen. Es genügt nicht, für sich zu musizieren. Die Privilegierten,

die es können, dürfen mit ihren Gaben weitere Kreise erfreuen, die sie durch ihren Dank zu weiterer Arbeit stimulieren. Wie überall im Leben ist es notwendig, daß jedes einzelne Mitglied seinen freiwillig übernommenen Verpflichtungen nachkommt und auch sonst seinen Mann stellt. Nur dann wird der EO.V. als wichtiger Zweig der Musikpflege und des kulturellen Lebens unseres Vaterlandes weiter blühen und gedeihen.

A. P.

1943

L'année écoulée a été assez calme pour la plupart de nos sections. Plusieurs de ces dernières ont pu maintenir leur programme habituel, tandis que d'autres ont été contraintes de diminuer le nombre de leurs concerts. Espérons que les orchestres «au repos» pourront reprendre leur activité dans le courant de l'année prochaine, car plus ils attendent, plus il leur sera difficile de recommencer une activité normale; peu à peu les membres se dispersent ou renoncent à jouer à l'orchestre. Le recrutement de nouveaux membres et de nouvelles sections laisse à désirer; c'est une question de toute importance pour l'avenir de la S. F. O., car seule une forte association sera en mesure de remplir les fonctions culturelles et sociales qui lui incombent. Il ne suffit plus actuellement de faire de la musique seulement pour son propre plaisir. Ceux qui ont ce privilège doivent en faire profiter le plus grand nombre d'auditeurs possible et la joie de ces derniers est le meilleur encouragement pour entreprendre de nouveaux travaux. Comme un peu partout dans la vie, il faut que chaque membre ait à coeur de remplir consciencieusement son devoir. C'est à cette condition seulement que la S. F. O. pourra prospérer et devenir un élément important de l'activité culturelle et sociale de notre pays.

A. P.

UNSER EHRENMITGLIED

Prof. Dr. Joseph Lauber begeht am 25. Dezember 1943 seinen achtzigsten Geburtstag, zu welchem wir ihm im Namen des EO.V. und von Redaktion und Verlag der »Sinfonia« die herzlichsten Glückwünsche entbieten.

Das Solistenkonzert

Von K. Meyer.

In früheren Epochen war das Solistenkonzert ein Privilegium der Fürstenhöfe und der Aristokratie. Erst zu Beethovens Zeit wurde es von den adeligen Privatzirkeln in die Öffentlichkeit verlegt und dadurch geschah ein entscheidender Schritt zu seiner weiteren Entwicklung. Somit war die Musikpflege in die Hände des Bürgertums gelegt worden, aus dem nun in gleicher Weise Künstler, Ausführende und Publikum genommen wurden.